MS-SPIEL SV TAUFKIRCHEN/PR. vs. ASKÖ BRUCK 14. Mai 2006, 14.00/16.00 Uhr, in Taufkirchen KM: **7:1** (5:1), Tor: Berndorfer Michi

Reserv:
5:1
(4:1), Tor: Auer Hansi

Kader / **Aufstellung KM**
: Anfangself siehe Aufstellung - ERSATZ: Plöchl, Steiner F., Wiesinger Kurt, Perndorfer

Freilinger

Hajda

Scheuringer

Vogl

Wiesinger G.

Lehner D.

Steiner R.

Heitzinger (Plöchl - 71.)

Berndorfer

Haslehner

Wiesinger M.

Kader Reserv: Reiter, Auer J., Schrems, Wiesinger K., Auer M., Niederfriniger, Wimmer T., Hofer Sepp, Reiter G., Perndorfer L., Steiner F. - ERSATZ: Mitterbauer, Klaffenböck F.

Schiedsrichter
: Petereder Wolfgang

Vor dem Spiel:

Verletzte, angeschlagene oder verhinderte Spieler: Ortbauer Lukas (Gelb-Rot-Sperre)

Zum Spiel:

Es ist wohl nie sonderlich gut, auswärts beim ziemlich überlegenen und souveränen Tabellenführer schon in der 4. Minute das erste Gegentor hinnehmen zu müssen, sozusagen mit 0:1 zu starten. Wir haben die Anfangsminuten einfach total verpennt, waren nicht hellwach vom Anpfiff weg, sondern irgendwie zögerlich, als wäre ein Großteil der Mannschaft in Gedanken irgendwo nur nicht am Platz! Was mir, gerade wenn man auswärts gegen den Tabellenführer antritt, total unverständlich ist!

Über den Ausgleich aus einem Freistoß vom Michi in der 9. Minute konnten wir uns auch nicht lange freuen, da wir fünf Minuten später durch ein Eigentor (steht zwar im offiziellen Spielbericht nicht so, aber da sind oft so manche Dinge falsch...) erneut in Rückstand geraten sind. Drei Minuten später das 1:3, nochmal 6 Minuten später das 1:4 - nach 25 Minuten war die Partie eigentlich gelaufen. Wir hatten zwar dann noch die Chance durch einen Elfmeter auf 2:4 zu verkürzen, aber Michi hat die Kugel leider nicht wirklich getroffen, und auch den Nachschuss versemmelt. Eventuell vielleicht hätte uns das noch mal ein bisschen aufgebaut, aber so hat es und eher noch weiter runtergezogen. Der Höhepunkt einer total verschlafenen ersten Halbzeit war dann noch das 1:5 mehr oder weniger mit dem Halbzeitpfiff aus einem Freistoß vom 16er, wobei das für mich kein Foul war zum Freistoß sondern das übliche Herumplärren-und-fallen-lassen. Aber gut, so gut, das zu merken, sind..... Egal....

Zweite Hälfte eigentlich dasselbe Bild wie in der ersten: Wir einfach nicht spritzig genug, immer einen Schritt zu langsam, oft sind wir einfach neben dem Gegner hergetrabt und haben ihn nicht attackiert. Der große Kampf, den wir in der Vorwoche noch gegen Freinberg geliefert haben, war überhaupt gar nicht vorhanden! Da war nicht viel, von fast niemandem - mir echt rätselhaft, wie man von Woche zu Woche solch derart eklatante Formschwankungen haben kann. Ist wohl Kopfsache, wir werden das intern abklären müssen.....

Ich schreibe deswegen nicht viel von der zweiten Hälfte, da sie im Prinzip nicht anders war, als die erste, nur mit dem Unterschied, dass die Chancenauswertung beim Gastgeber schlechter war: nur ein Konter in der 55. und ein Freistoß abermals in der 87. (durch die "Mauer") trafen das Ziel. Ansonsten war das Bild 90 Minuten dasselbe: der Tabellenführer souverän, spielerisch wie auch läuferisch überlegen. Das einzige Mittel, das wir zur Zeit hätten, um dagegen zu halten, nämlich aufopferungsvollen Kampf, wollten oder konnten wir an diesem Tag nicht bringen. Und so kam es eben zu dieser Niederlage....